

GREENCELLS ERZIelt REKORDERGEBNISSE IM GESCHÄFTSJAHR 2025 UND IST AUF KURS FÜR EIN ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR 2026

Saarbrücken, 15. Oktober 2026 – Die Greencells GmbH, einer der führenden europäischen EPC-Dienstleister für Solarkraftwerke im industriellen Maßstab und Batterie-Energiespeichersysteme (BESS), vermeldet Rekordergebnisse für das Geschäftsjahr 2025, in dem sowohl Umsatz als auch Ergebnis deutlich gesteigert wurden. Diese starke Entwicklung spiegelt sich in einem Umsatz von 165,3 Mio. Euro wider (2024: 114,8 Mio. Euro), was einem Wachstum von 43,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich deutlich auf 9,6 Mio. Euro (2024: -21,6 Mio. Euro) und erreichte damit den höchsten Wert in der 17-jährigen Unternehmensgeschichte von Greencells. Die EBIT-Marge lag bei 5,8 % nach -18,8 % im Vorjahr. Der Konzernjahresüberschuss belief sich auf 6,9 Mio. Euro (2024: -17,7 Mio. Euro), was einer Umsatzrendite nach Steuern von 4,2 % entspricht.

Mit der starken Geschäftsentwicklung übertraf Greencells zugleich die eigenen Erwartungen und alle drei wesentlichen Finanzziele für 2025. Der Umsatz überschritt die ursprüngliche Prognose von 155 Mio. Euro um 6,6 %, das EBIT lag rund 20 % über den geplanten 8,0 Mio. Euro, und die Umsatzrendite nach Steuern übertraf die Prognose von 3,2 % um 1,0 Prozentpunkt.

Starke operative Entwicklung und Finanzlage im Jahr 2025

Der Auftragseingang belief sich auf mehr als 182 Mio. Euro und lag damit rund 7 % über dem Budget. Zu Spitzenzeiten waren mehr als 300 Mitarbeiter an 13 Projektstandorten im Einsatz, während sich gleichzeitig Solarkapazitäten von mehr als 700 MWp im Bau befanden und das O&M-Portfolio der Gruppe auf mehr als 1 GWp wuchs.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 13,5 Mio. Euro (2024: 18,0 Mio. Euro). Die liquiden Mittel stiegen zum 31. Dezember 2025 um 34,6 % auf 20,6 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 15,3 Mio. Euro). Das Konzern-Eigenkapital erreichte 7,4 Mio. Euro (31. Dezember 2024: -0,3 Mio. Euro), was einer Eigenkapitalquote von 8,9 % entspricht (31. Dezember 2024: -0,4 %).

Die Rekordergebnisse spiegeln auch die Vorteile der strategischen Neuausrichtung von Greencells wider. Im Jahr 2024 veräußerte das Unternehmen sein Projektentwicklungsgeschäft, um sich vollständig auf seine Kernkompetenzen als reiner EPC- und O&M-Dienstleister zu konzentrieren. Anfang 2025 erhöhte die Zahid Group, ein Familienunternehmen, das von Forbes Middle East zu den 100 führenden arabischen Familienunternehmen gezählt wird, ihre Beteiligung an Greencells auf 92,5 % und stärkte damit die finanzielle Basis des Unternehmens sowie dessen langfristige Wachstumsstrategie.

Anhaltende Profitabilität für 2026 erwartet

Für das Geschäftsjahr 2026 prognostiziert die Greencells-Gruppe ein Konzern-EBIT zwischen 8,75 Mio. Euro und 9,25 Mio. Euro. Der Ausblick spiegelt den planmäßigen Fortschritt bei Großprojekten sowie den entsprechenden Zeitpunkt der Umsatzrealisierung wider.

Wichtige operative und strategische Meilensteine bereits 2026 erreicht

Die konsequente Umsetzung der Europa-Strategie von Greencells zeigt sich im laufenden Geschäftsjahr 2026 in einer Reihe bedeutender Projektfertigstellungen, neuer Verträge und strategischer Partnerschaften. In Deutschland nahm die Gruppe im Oktober das Solarprojekt Bohrau in Brandenburg mit einer Leistung von rund 133 MWp in Betrieb. In Rumänien erfolgte im zweiten Quartal die Inbetriebnahme des 40-MWp-Projekts Lugoj 2, während in Irland die erste Phase des Projekts Drombeg mit einer Leistung von 73 MWp in Betrieb genommen wurde. Im Vereinigten Königreich nahm Greencells 2026 vier Solarprojekte mit einer Gesamtleistung von 174 MWp in Betrieb. Die Unterzeichnung des EPC-Vertrags für den 71,3 MWp großen Solarpark Carlton im Juni stärkte das britische Projektportfolio der Gruppe zusätzlich.

Auch im Bereich der Batterie-Energiespeicherung baute Greencells seine Position weiter aus. Hierzu schloss das Unternehmen im Juni 2026 eine strategische Partnerschaft mit Desay ESS, um europaweit integrierte, schlüsselfertige BESS-Lösungen anzubieten. Desay wird von BloombergNEF als „Tier 1 Energy Storage Manufacturer“ eingestuft, was die Stärke des Technologiepartners von Greencells unterstreicht. Die Allianz verbindet das Know-how von Desay im Bereich Energiespeicherung mit den etablierten EPC-Kompetenzen von Greencells im Solarsektor und erweitert damit das Leistungsangebot der Gruppe im Bereich erneuerbarer Energieinfrastruktur.

Aufbauend auf diesen Erfolgen konzentriert sich Greencells weiterhin auf seine europäischen Kernmärkte Vereinigtes Königreich, Irland, Rumänien, Ungarn und Deutschland. Für das vierte Quartal 2026 sind zusätzliche Aktivitäten auf dem italienischen Markt geplant. Weitere Märkte sollen erschlossen werden, sofern sich entsprechende Chancen bieten.

Fabian Herr, CEO der Greencells-Gruppe, erklärt: „2025 war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte von Greencells. Wir haben unser Führungsteam verstärkt, Qualitätsprogramme eingeführt, die die Standards im gesamten Unternehmen auf ein neues Niveau gehoben haben, und die Zahlen sprechen für sich. Diesen herausragenden Meilenstein konnten wir nur dank des unermüdlichen Einsatzes unseres engagierten Teams erreichen. Dank dieser gemeinsamen Anstrengungen ist Greencells heute besser am Markt positioniert als je zuvor. Die im Jahr 2026 erreichten Projektmeilensteine, neuen Verträge und

strategischen Partnerschaften zeigen, wie wir unsere Strategie konsequent umsetzen und unsere Position auf den europäischen Märkten für erneuerbare Energien stärken.“

ÜBER DIE GREENCELLS GROUP:

Die Greencells Group mit Hauptsitz in Saarbrücken ist ein international tätiger EPC-Dienstleister, der auf den Bau und die Wartung von Utility-Scale-Solarkraftwerken und Batterie-Energiespeichersystemen (BESS) spezialisiert ist.

Das 2009 gegründete Unternehmen ist ein Pionier im Bereich der erneuerbaren Energien und treibt den Ausbau einer klimafreundlichen Energieinfrastruktur in ganz Europa aktiv voran.

Greencells liefert schlüsselfertige Solarkraftwerke und BESS, entweder als eigenständige Großspeicher oder in Kombination mit Photovoltaikanlagen. Das Leistungsportfolio umfasst Planung, Beschaffung und Installation durch das eigene Montageteam sowie Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung.

Mit einer weltweit installierten Leistung von über 4,1 GWp und mehr als 300 Mitarbeitern ist das Unternehmen einer der größten EPC-Dienstleister für Erneuerbare-Energien-Anlagen im industriellen Maßstab in Europa.

GREENCELLS-KONTAKT:

Mike Mildenerberger
Global Head of Marketing & Communications
pr@greencells.com
Mobile: +49 160 464 002 4

Global Headquarters
Greencells GmbH
Bahnhofstr. 28
66111 Saarbrücken | Germany
www.greencells.com